

Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland überreicht Benefizpuzzle des Bayreuther Künstlers Matthias Ose an Bundestagspräsident Lammert

Aus Anlass des 50. Geburtstages des Parlamentarischen Geschäftsführers der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und Bayreuther Bundestagsabgeordneten, Hartmut Koschyk MdB, überreichte die in Bayreuth ansässige Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ im Berliner Reichstagsgebäude ein Benefizpuzzle mit dem Reichstagsgebäude als Motiv des Bayreuther Künstlers Matthias Ose an Bundestagspräsident Norbert Lammert MdB. Gesponsert wurde das Puzzle, dessen Erlös der Stiftung Verbundenheit zu Gute kommt, von der Deutschen Bahn AG.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren anwesend, darunter auch das Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bahn AG, Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu, Bundeswirtschaftsminister zu Guttenberg, Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, der CSU-Landesgruppenvorsitzende Dr. Peter Ramsauer, Bundesinnenminister a.D. Otto Schily, die Botschafter Griechenlands, Kroatiens und Nordkoreas, der Gesandte Südkoreas, aber auch der argentinische Künstler Mariano Goni sowie die Vorstände und Aufsichtsräte der Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ und des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA).

Die in Bayreuth ansässige Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“, zu dessen Gründung MdB Koschyk 2004 den Anstoß gab und dessen Stiftungsratsvorsitzender er ist, wurde vom saarländischen Industriellen Dr. jur. Kurt Linster errichtet und leistet vielfältige Hilfe für bedürftige Deutsche im Ausland. Ebenso möchte die Stiftung einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der deutschen Sprache, der Kultur und des Brauchtums der im Ausland lebenden Deutschen und deutschen Gemeinschaften leisten und fördert unter anderem den Jugend-, Schüler und Studentenaustausch. Der Vorsitzende der Stiftung ist der Koordinator der politischen Arbeit des Verbandes der Automobilindustrie in Berlin und Brüssel, Dr. Kay Lindemann.

Um das ehrenamtliche Engagement der Stiftung noch effizienter zu gestalten und weitere wichtige Projekte weltweit voranzubringen, hat der bekannte Bayreuther Karikaturist, Matthias Ose, ein Puzzle mit dem Reichstagsgebäude als Motiv erstellt, welches zu Gunsten der Stiftung vertrieben werden soll.

Bundestagspräsident Lammert betonte in seiner Ansprache, dass die Zahl der Deutschen im Ausland mit rund 13 Millionen Personen höher liegt als die Einwohnerzahl manches Mitgliedstaates der Europäischen Union und dass die Anliegen der im Ausland lebenden Deutschen eine höhere Aufmerksamkeit durch Politik und Gesellschaft in Deutschland verdienen. Gleichzeitig würdigte Bundestagspräsident Lammert in diesem Zusammenhang das Engagement von Hartmut Koschyk für die Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland und dem Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA). Auch Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu unterstrich das weltweite kulturelle Engagement von MdB Koschyk und betonte, dass die Deutsche Bahn AG gerne das Sponsoring für das Benefizpuzzle der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland übernommen hat, da insbesondere die Pflege der deutschen Sprache der im Ausland lebenden Deutschen wichtig ist, um die Brücken zur alten Heimat aufrecht zu erhalten.

MdB Koschyk: „Die Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland möchte Ansprechpartner für die rund 13 Millionen Auslandsdeutschen sein, die sich heute noch zu ihrer deutschen Kultur und Muttersprache bekennen und eine lebendige Verbindung zur alten Heimat. Anlässlich des 200. Jahrestages deutscher Einwanderer nach Argentinien im Jahr 2010 plant die Stiftung beispielsweise ein Stipendienprogramm für Studenten deutscher Herkunft aus Argentinien in Zusammenarbeit mit dem "Deutschen Club" in Buenos Aires. Mit der Unterstützung deutscher Unternehmer in Argentinien sollen die Studenten ein Semester in Deutschland studieren und in deutschen Unternehmen ein Praktikum absolvieren. Die große Resonanz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Übergabe des Benefizpuzzles des Bayreuther Künstlers Matthias Ose an Bundestagspräsident Lammert unterstreicht eindrucksvoll die Bedeutung der Stiftungsarbeit und ich hoffe, dass mit dem Verkaufserlös und Spendeneinnahmen zahlreiche Projekte im Ausland gefördert werden können.“

Weiterführende Informationen zur Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland erhalten sie im Internet unter www.stiftung-verbundenheit.de

23.4.2009

Bildunterschrift: Der Vorsitzende der Stiftung Verbundenheit, Herr Dr. Kay Lindemann, der CSU-Landesgruppenvorsitzende, Dr. Peter Ramsauer MdB, Bundestagspräsident Norbert Lammert MdB, der Parlamentarischen Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und Bayreuther Bundestagsabgeordneten, Hartmut Koschyk MdB, das Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bahn AG, Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu, der Vorsitzende des Verwaltungsrates des des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA), Iver Johannsen und der Bayreuther Künstler Matthias Ose.